

Protokoll  
Diözesanversammlung der DPSG, DV Hildesheim  
Diekholzen, 26.-28.06.2015

## Übersicht

### Freitag

*Treffen in Gremien*

### Samstag

TOP 1: Eröffnung der Diözesanversammlung  
TOP 2: Sitzungsregeln und Regularien  
TOP 3: Aussprache über den Bericht des Diözesanvorstandes und Vorstellung der

Gremien

TOP 4: Bericht der DPSG Bundesleitung  
TOP 5: Bericht des Jugendwerkes St. Georg e.V. (Haushaltsjahr 2014/2015)  
Nachtrag zu TOP 3, Vorstandsbericht  
Entlastung des Diözesanvorstandes  
TOP 6: Bericht des Wahlausschusses  
TOP 7: Wahlen  
Wahl zur Diözesanvorsitzenden  
Wahl der Wahlausschussmitglieder  
Wahl der Delegierten/Ersatzdelegierten zur BDKJ-DV 2015  
Wahl der Delegierten/Ersatzdelegierten zur VV des Landesjugendringes 2016  
Wahl der Delegierten/Ersatzdelegierten zur Fördervereins-

Mitgliederversammlung

*Studienteil, Messe, Abendprogramm*

### Sonntag

TOP 8: Anträge und Initiativanträge  
Antrag 1 (Sicherstellung der Qualität der Modulkurse)  
Antrag 2 (Öffentlichkeitsdarstellung von HildesHolz), verschoben  
Antrag 3 (Prüfung Kostenübernahme von Ausbildungsveranstaltungen)  
Initiativantrag 1 (Beschluss über Termin und Ort für die Diözesanversammlung 2016)  
Initiativantrag 2 (Prüfantrag der Möglichkeit eines Raumteilers für HildesHaus)  
Initiativantrag 3 (Prüfungsantrag zur Festlegung einer Definition von „Vorstands-Entlastung“)

TOP 9: Bericht des Fördervereins

Nachtrag zu TOP 7: Wahlen

Wahlen zu den Delegierten/Ersatzdelegierten zur Fördervereins-

Mitgliederversammlung

TOP 10: Bericht des Stiftungsvorstandes  
TOP 11: Bericht der Freunde von HildesHolz  
Sammlung von DV-Beschlüssen  
Nachtrag zu TOP 8: Anträge  
Antrag 2  
TOP 12 Termine und Verschiedenes  
TOP 13 Schlusswort

Protokoll zur Diözesanversammlung der DPSG  
im DV Hildesheim vom 26. Juni 2015 bis zum 28. Juni 2015



TOP 14 Reflexion

*Abschlussrunde nach dem gemeinsamen Mittagessen, Abbau & Aufräumen*

Samstag, 27. Juni 2015

### TOP 1: Eröffnung der Diözesanversammlung

Begrüßung und spiritueller Einstieg durch den Diözesanvorstand: Carsten Helms und Günther Birken.

Dank ans Aufbauteam.

Vorstellung der Moderation: Yeti Schneemann und Jan Mahn.

### TOP 2: Sitzungsregeln und Regularien

#### Anträge zur Geschäftsordnung.

Erläuterungen liegen schriftlich aus, mündliche Erläuterung: Anträge zur Geschäftsordnung können eine Versammlung beschleunigen und sind vorrangig zu behandeln.

#### Stimmberechtigte. (Zahl der anwesenden/ möglichen Stimmen)

- Diözesanvorstand (2/2): Carsten Helms, Günther Birken
- Wölflinge (3/4): Iddo de Vreden, Normen Baier, Henning Kranz
- Jungpfadfinder (3/4): Friederike Rohde, Florian Seifert, Steffen Runne
- Pfadfinder (3/4): Chrissi Scharfenberg, Christian Keiter, Vera Krautwald
- Rover (5/5): Hans Höing, Tom Ksionzek, Lena Kreft, Sabrina Jost, Lucas Vathauer
- Nord (2/2): Claudia Tenten, Daniel Stellmach
- Elm (3/3): Saskia Miriam Zawadzki, René Goergens, Stefan Hain
- Ludwig (2/2): Daniela Krause, Welf Lüttig
- Hannover (2/3): Barbara Meiser, Mauritz Rosenbusch
- Harz(0/1):

Mit 25 von 30 möglichen Stimmen ist die Versammlung beschlussfähig.

#### Beratende Stimmen:

- AK InGe: Marianne Böing
- Jugendwerk: -
- Bundesleitung: Kerstin Fuchs (Bundesvorsitzende, trifft etwas später ein, bleibt bis zum Mittagessen)
- BDKJ: -
- Ring der Pfadfinderverbände: -
- Freunde und Förderer: -
- Bildungsreferentin (BiRef): Mareike Dannies

#### Stimmkarten/Stimmungskarten.

Es werden Stimmungskarten (grün= dafür/ rot= dagegen) an alle Mitglieder und Gäste der Versammlung verteilt, stimmberechtigte Mitglieder erhalten zusätzlich Stimmkarten.

#### Festlegung der Protokollführung.

Der Vorstand schlägt Mareike Dannies als Protokollantin vor.

Um das Diözesanbüro während und nach der DV zu entlasten, die Bildungsreferentin als beratende Stimme zu hören und den DV-Prinzipien (die Bildungsreferentin soll keine Protokolle schreiben) treu zu bleiben bieten Line Jungbluth und Simone Hahn sich selbst an.

Der Vorstand zieht seinen Vorschlag zurück.

Abstimmung über die Protokollführung

→ mit 24 Ja- Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Vorstellung der Tagesordnung

Es wird eine Änderung vorgeschlagen: Am Sonntag soll der Punkt „Vorstellung der Freunde von HildesHolz“ vor den entsprechenden Antrag der Roverstufe gestellt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung (inkl. der vorgestellten Änderung)

→ Einstimmig angenommen.

**TOP 3: Aussprache über den Bericht des Diözesanvorstandes und Vorstellung der Gremien**

Siehe hierzu auch die schriftlichen Berichte der Tagungsunterlagen, es folgen mündliche Ergänzungen und Präsentationen.

„Der Weg des Vorstands im letzten Jahr“ (Carsten)

- Das letzte Jahr war z.T. holprig, z.T. anstrengend, insgesamt aber erfolgreich, auch dank der Unterstützung aller Gremien.
- Sehr bedauerlich, dass das Modell-Projekt „Vorstandsreferentin“ auf Grund von Differenzen vorzeitig abgebrochen wurde.

Anmerkungen:

- Hans bekräftigt dass er die Beendigung des „Vorstandsreferentin-Modells“ bedauert, dies habe auch Wunden in der DL geschlagen. Er blicke nun positiv nach vorne und hoffe auf Besserung. Außerdem sei es schade, dass nicht alle Gremien im schriftlichen Bericht auftauchen.

„Spiritualität“ (Günther)

- Es ist wichtig, Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, Aufmunterung zur Rückmeldung.

Anmerkungen:

- Hans freut sich über den Stellenwert von Spiritualität im Verband, lobt die Gründung einer AG Spiri im Nord-Bezirk, bemerkt die Co-Predigt von Martin Wirth im Diözesanlager und regt an, das verbandseigene Potenzial weiter zu nutzen.

„Diözesanbüro“ (Mareike)

- Im Diözesanbüro arbeitet jetzt seit gut einem Jahr nur noch eine Bildungsreferentin, das ist deutlich zu spüren! Dank an alle, denen das bewusst ist und die entsprechend umsichtig mit Anfragen umgehen.
- Neu ist (seit Sommer 2014) eine Bundesfreiwilligendienst-Stelle, die im letzten Jahr durch Marian Piegsa hervorragend besetzt wurde. Großer Dank und Lob!

☑ Allgemeine Bestätigung durch die Versammlung.

Voraussichtlich ist die BFD-Stelle ab weiter September 2015 besetzt, die Verträge sollen kommende Woche fertig gemacht werden.

Anmerkungen:

- Tom dankt für die Arbeit und ruft alle Mitglieder des DV auf, simple Aufgaben („Drucken, Lochen, Tackern“) selbst zu übernehmen, damit Mareike mehr Zeit für Bildungsarbeit hat.

☑ Allgemeine Bestätigung durch die Versammlung.

- Günther dankt besonders für alles „Außerplanmäßige“.

„Arbeit der Diözesanleitung“ (Günther)

- Danke für alle „nebenbei“ geleisteten Aufgaben im letzten Jahr. Im kommenden Jahr soll der Fokus darauf liegen auch bewusst auf sich selbst als Gremium zu achten.

Anmerkungen:

- Tom wünscht sich für die DL eine Aussprache zu dem, was geleistet werden kann und wie.

„FreiBaden 2015“ (Carsten)

- Dank an die vielen engagierten Helfer bei unzähligen sehr unterschiedlichen Aufgaben. Die Rückmeldungen waren insgesamt überwältigend positiv. Das Lager war super aufeinander abgestimmt.

Anmerkungen:

- Hans regt an, das ausgefeilte Anmelde-System weiter zu verwenden.

Jan bemerkt, dass das System auch „hinter den Kulissen“ zuverlässig funktioniert und es ist möglich ist, es (angepasst) für andere Veranstaltungen zu verwenden. Herzliches Angebot!

„Nord Bezirk“ (Claudia Tenten und Daniel Stellmach, Bezirksvorstand)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Kleine Korrektur zum schriftlichen Bericht: in der „AG-Spiri“ ist Boris Uroic (nicht Birgit Draht)
- Dank an alle, die beim HildesPutz geholfen haben. Mit ca. 35 Leuten wurde viel geschafft.
- Besonders hervorgehoben: endlich wurde wieder ein Modul angeboten, das sehr gut gelaufen ist.

„Elm Bezirk“ (René Goergens, Bezirksvorsitzender)

- Mit René, Saskia Zawadzki (Vorsitzende) und Stefan Hain (Kurat) ist der Vorstand vollzählig und auch zur DV geschlossen erschienen.
- 8 Stämme, 300 Mitglieder, regelmäßige Aktionen (z.B. Friedenslicht, Leiterstammtische, Aktionstage, BV).

„Ludwig Bezirk“ (Welf Lüttig und Daniela Krause, Bezirksvorstand)

- Kurat vakant, Überlegung eine AG Spiri zu gründen
- Noch 8 Stämme, ab Ende des Jahres noch 7 (Delligsen wird aufgelöst)
- Es laufen Aktionen (Beteiligung an Ausbildung, Leiterstammtische, Bezirksplantschen...)

„Harz Bezirk“ (Günther Birken)

- Leider ist kein Vertreter auf der DV
- Die BV wurde aufgrund von nicht bestehender Beschlussfähigkeit neu angesetzt, dann mit viel Schwung durchgeführt.

„Hannover Bezirk“ (Barbara Meiser, Vorsitzende, Mauritz Rosenbusch, Vorsitzender)

- Bezirkskurat Christoph Lindner musste wegen eines Trauerfalls leider kurzfristig absagen
- Es gibt Referenten: Vera Krautwald und Christian Keiter (Rover), Alexander Bock (Pfadis)
- Es läuft insgesamt gut, Aktionen: Friedenslicht, Jupi-Abend
- leider sind auch Aktionen ausgefallen: Bezirksgrillen, Georgsmesse, Grundlagenkurs
- geplante Aktionen: Bezirks-Leitergrillen (am 10.7.), Mr. X am 26.9., Friedenslicht

„Pfadfinderstufe“ (Pfadi-AK, als Puppen-Theater-Spiel nach „Sendung mit der Maus“)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Personelles: Clemens Jonscher (Referent), Chrissi Scharfenberg, Tamara Halex (festes Mitglied seit Stufenkonferenz 2015), Jördis (Schnuppermitglied), Steffi Szymanek (Referentin, ausgeschieden zur Stufenkonferenz 2015)
- Aktionen: BuKo-Besuch, Stufenkonferenz (zum Thema Spiritualität), Freibaden (Greenwill Park)
- Abgesagt: Abenteuer-Wochenende für Leiter

„Roverstufe“ (Rover-AK, zieht Dinge aus „Erinnerungs-Rucksack“, je ein Impuls zum Thema „Gastfreundschaft“)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Personelles: Hans Höing (Referent, Neustadt), Tom Ksionzek (Referent, Bremen), Kerstin Ksionzek (Bremen), Steffen Runne (Braunschweig/Elze), Sabrina Rohland (Lehrte), Bjoern Remme (Harsum), Line Jungbluth (Hannover, scheidet mit DV 2015 aus)
- Die StuKo 2015 war für Rover-Leiter (nicht wie bisher üblich für Rover), Wiederholung geplant!
- Sabrina und Bjoern sind neu im AK „eingezogen“
- Freibaden 2015 mit 140 Rovern in der Sonderverwaltungszone Rotsohle
- Traditionelles Niko-WE (Kongress Planet Flatrate) mit über 100 Rovern zum Thema „kritischer Konsum“
- Ausgefallen: September WE ist 2014 und 2015, nächstes Jahr soll es definitiv wieder eines geben.
- BuKo 2014 durch den DV HI (auf dem Wohldenbergl) ausgerichtet
- Dank Rover-AK-Mitwirkung (Hans/Line) war die Präsentation der Pfadfinder (Ringe-Aktion) beim Bürgerfest ein Erfolg (insgesamt war die Beteiligung sonst sehr schwach)
- Ausbildung hat hohen Stellenwert, 2016 wird es einen Rover-WBK unter der Leitung des DV HI geben
- Line wird nach fünf Jahren im AK kreativ verabschiedet.

„Wölflingsstufe“ (Video von der StuKo 2015)

- Personelles: Henrik Ronge (Referent), Iddo de Vreden, Lisa Aschemann, außerdem schnuppert Normen Baier seit der StuKo im AK, Laura Moet ist ausgeschieden
- gelaufene Aktionen: Wölflingsleiter-Wochenende in Alfeld, die StuKo 2015 - Thema Nachhaltigkeit (Upcycling), Vorbereitung von Freibaden.
- Teilnahme an DV, Mitarbeit in der DL
- Ausgefallen: Wö-Tag 2014

„Jungpfadfinderstufe“ (Friederike Rohde berichtet)

- Personelles: Tine Schulz (Referentin), Philip Eisfeld und Friederike Rhode (beide schnuppernd), seit der Stuko ist Michael Kropf neues Schnuppermitglied, Cornelius Tute, Matze Thume und Jörg Metternich sind nicht mehr dabei
- gelaufene Aktionen: Diözesanjupitag (2014) und StuKo (2015), Teilnahme bei der BuKo (2014), Freibaden

„AK InGe“ (Mariane Böing berichtet und zeigt Fotos)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Personelles: Marianne Böing (Referentin), Rebecca Terceros Armaza (geb. Krabler), Stephan Hunold, Günther Birken, neues Schnuppermitglied ist Henriette Stelmaszyk

- gelaufene Aktionen: Buscamp mit 13 DPSPG-lern in Bolivien (2014), Rückbegegnung in Deutschland (2015), Mitwirkung beim Nikolaus-Wochenende der Roversufe (Dank vom Rover AK), AK-Vertretung bei Bundesfachkonferenz (Marianne und Rebecca)
- Besonderes Highlight war die Bolivien-Rückbegegnung: Buscamp mit Stationen an der Küste, am Niederrhein und im Ruhrgebiet, Planung eines Projektes für freiBaden, mit den bolivianischen Gästen gemeinsame Teilnahme (in den Stufendörfern) bei freiBaden mit Workshop zu Stärken für Wös und Jupis, Berlin-Fahrt und Fiesta, tolle Gastfreundschaft-Erlebnisse.
- Angebot der Mitwirkung bei verschiedenen Aktionen

Anmerkungen:

- Günther dankt für die Arbeit und ruft den DV dazu auf, die Bolivienpartnerschaft (die ja eine Diözesanpartnerschaft ist) zu unterstützen.
- Dank vom Stamm Hl. Engel für die Arbeit an der Partnerschaft. Der Stamm hat eine Partnerschaft mit La Paz und nimmt seit drei Jahren einen Freiwilligen auf. Die Partnerschaftsarbeit trägt immer mehr Früchte, vielleicht ist das auch für andere Stämme eine Option.

„AK-Öffentlichkeitsarbeit“ (Jan Mahn)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Personelles: unverändert mit Jan Mahn, Andreas Wagner, Birte Lemmler und Laura Bettels, Unterstützung von Mareike Dannies

Aktuell ist der AK noch gut aufgestellt, aber Interessenten sind sehr willkommen!

- Besondere Aktionen: freiBaden - AK war Hälfte des PR-Teams, viel Zeit ging in die Vorbereitung, Vor-Ort-Arbeit und Nachbereitung (Anmeldeverfahren, Kontaktmail, Lagerzeitung). Eine letzte Ausgabe der Lagerzeitung wird es noch mit der nächsten Wegzeichen (nach der DV) geben.
- Für die Wegzeichen sind alle – Stufen, Bezirke usw. eingeladen über ihre Arbeit zu berichten

Anmerkungen:

- Dank von Mareike ans PR und Marketing-Team auch für die Dankeschön-Post an alle freiBaden Helfer!

„AG Ausbildung“ (Yeti Schneemann)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Personelles: unverändert mit Nane Fischer-Hülsbusch (Referentin), Yeti Schneemann, Andreas Proske, Mareike Baumert, Stefan Zumbrägel, Unterstützung durch Mareike Dannies
- Fachbereich Jugendpastoral hat aufgrund von niedrigen Teilnehmerzahlen in der Vergangenheit und um Ressourcen zu bündeln, beschlossen, keine Ausbildungsveranstaltungen von Seiten den Fachbereichs mehr anzubieten. Die Verbände sind damit die alleinigen Anbieter von Leiterausbildungsveranstaltungen. Es wird kein gemeinsames Angebot der Verbände geben, da Strukturen und Ausbildungsgestaltung sehr unterschiedlich sind. Allerdings werden die Ausbildungsangebote der DPSPG nun auch im Kontext der Jugendpastoral beworben. Herzliche Einladung!

„BDKJ-Vertretung“ (Welf Lüttig, BDKJ-Geschäftsführer)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Anstehende Themen: Ausbildung in der Diözese, Klärung Haus Langendammsmoor

- Personelles: Andreas Braun wird neuer Diözesanjugendseelsorger. Die Aufgabenaufteilung wird sich verändern, stärkere Ausrichtung auf Diözesanjugendseelsorge, mehr Kontakt zu den Jugendlichen. Die Leitung des Fachbereiches teilen sich somit Andreas Braun und Martin Richter. Welf Lüttig ist Diözesangeschäftsführer des BDKJ.
- Der BDKJ-Vorstand lässt Grüße ausrichten, seit der letzten BDKJ DV gibt es einen erweiterten Vorstand aus vier Personen, die heute leider auf einem Begegnungstreffen im Bistum Berlin sind.
- Herzliche Einladung zum Jugendfestival Rock den Dom.
- Hinweis auf Fördermöglichkeit über Generation hoch drei (Generation<sup>3</sup>). Konkrete Infos über Johannes Schreiber.
- Projekt der BFDlerin – Kirche in 20 Jahren am 11.07. im Tabor
- 14.10. Feierabendgespräche des Landesjugendring Niedersachsen mit Politikern in Hannover, ausgerichtet vom BDKJ Diözesanverband Hildesheim
- 06.-08.11. BDKJ-DV – Werbung sich für die DV delegieren zu lassen und der DPSG ein Gesicht zu geben.

#### „Ring-Arbeit“ (Carsten Helms)

- s. auch schriftlicher Bericht der Tagungsmappe
- Auf Vorstandsebene gab es kein Treffen und keinen Austausch. Der Vorstand nimmt sich vor das zukünftig weiter zu versuchen.

#### Anmerkungen:

- Hans bemerkt, dass das Bürgerfest eine Ringaktion war, hier war die DPSG maßgeblich durch Hans (in Vorbereitung und Durchführung), Line und Stefan (in der Durchführung) vertreten!
- Hans ergänzt außerdem, dass der RoverAK für das September-Wochenende 2016 bei den Verbandsreferenten von VCP und BdP nach einer möglichen Zusammenarbeit angefragt hat.
- Mareike ergänzt, dass die Bildungsreferenten der Verbände sich austauschen und ein gemeinsames Angebot (Brettspielseminar) beschlossen haben. Termin 26.-28.02.2016 in Drübberholz (Info u.a. zum gefragten Teilnehmerkreis folgt)

#### „Hildesholz“

- s. schriftlicher Bericht der Tagungsmappe

#### „Dank“ (Carsten und Günther)

Der Vorstand dankt allen, die sich für Kinder- und Jugendliche engagieren, Zeit aufgewandt haben sowie Line für ihre Vorstandsreferenten-Tätigkeit.

#### **TOP 4: Bericht der DPSG Bundesleitung**

Kerstin Fuchs berichtet aus der Arbeit der Bundesleitung.

- „Lilienpflege – gießen, schneiden, ernten“
  - Ein großes Thema ist die Verbandsentwicklung, es soll möglichst vielen Menschen das Pfadfinden ermöglicht werden. Dabei steht das Begeistern, Unterstützen und Stärken von Leiterinnen und Leiter im Vordergrund.
  - Thematisiert werden Punkte wie Alterszuschnitt der Stufen (4 Stufen; mit Alterskriterium, aber Orientierung an der einzelnen Person; Ende nach der

Roverstufe; mögliche Vorgruppe vor den Wös; Themen zu denen auf den BuKos 2015 beraten wird)

- Der Prozess ist in drei Phasen geplant:

Begeistern (Warum sind wir ein cooler Verband? 2015-2016 meine.dpsg.de)

Stärken (Unterstützungsmöglichkeiten),

Gewinnen (2017-2018; Dankekultur, Mitgliederwerbung)

- Seit der Bundesversammlung 2015 gibt es wieder einen Dreier-Vorstand mit dem neuen Bundeskuraten Philipp Pulger.
- Eine Bundesversammlung mit vielen Beschlüssen liegt hinter uns.

Am 05.12.2015 wird es eine außerordentliche BV für alle weiteren Anträge geben!

Ein für die Bezirke wichtiger Beschluss: Abschaffung der Parität für Bezirksvorstände und Delegationsrecht – Ziel ist die Erleichterung der Bezirksarbeit. Bitte allerdings trotzdem darauf zu achten, da das Thema Geschlechtergerechtigkeit immer noch hoch aktuell ist.

- Jahresaktion 2015 zum Thema Gastfreundschaft – Menschen auf der Flucht (Stiftung übernimmt Mitgliedsbeitrag für Flüchtlinge; Teilnahme an Lagern - finanzielle Unterstützung)

2016 Jahresaktion zum Thema Wassergerechtigkeit

- Ausbildung: Die Modulausbildung wurde im letzten Jahr evaluiert (EMOK). 535 Onlineteilnehmer mit 95% positiven Rückmeldungen. Geplante Veränderungen: „Geschichte und Hintergründe“ wird Pflicht, „geschlechtsbewusste Gruppenarbeit“ wird Pflicht, „gesellschaftliches Engagement“ erfährt inhaltliche Veränderung, Bistumsschulungen sollen bei „Prävention“ anerkannt werden, einzelne Anpassungen in Bausteinen.
- Im Oktober findet die Bundesweite Ausbildungstagung statt (16.-18.10.) – herzliche Einladung.
- ALT für WBK-Teamende 03.-10.01.2016
- Kommunikation – es gibt einen neuen Newsletter von Bundesebene zu dem sich jeder anmelden kann.

Whats app Gruppe DPSGler. Hier werden nur Nachrichten empfangen, es kann nicht jeder schreiben.

- [dpsg.de/unsersommer](https://dpsg.de/unsersommer)  Einladung alle unsere Aktionen zu präsentieren [blog.dpsg.de](https://blog.dpsg.de) Rückmeldungen:

- Whats app Gruppe wird als gute Möglichkeit gesehen, es können viele (Leiter, Rover) erreicht werden
- Schöne Info an die Bundesebene: In Duderstadt gab es jetzt mehrfach einen Spieletag mit Flüchtlingen!

Auszeichnung durch die Bundesvorsitzende.

ALT-Ernennung von Sandra Galetzka und Tomas Ksionzek.

Als assistent leader trainer können sie Verantwortung für Woodbadge-Kurse übernehmen.

Fun fact: Das dritte Klötzchen ist aus dem Parkett aus Altenberg – dem Gründungsort der DPSG.

**TOP 5: Bericht des Jugendwerkes St. Georg e.V. (Haushaltsjahr 2014/2015)**

nicht öffentlich

**Mittagspause**

### Nachtrag zu TOP 3, Vorstandsbericht

#### „Bericht zu BraVo“ (Andreas Proske, Line Jungbluth und Simone Hahn)

- Hintergrund: Vor 2 Jahren Antrag „Strukturen im DV zu überdenken“, anschließend Verunsicherung und die Frage „Wie geht es uns Stämmen eigentlich“
  - Auseinandersetzung mit dem Thema in DL und bei BeVos, Gründung einer Arbeitsgruppe zur „Zustandserhebung“ (Wie geht es dem DV? Woran muss/kann gearbeitet werden?)
  - Entstehung der Aktion BRAVO (BRAuchbare VOrstandsbeFrragung), um Diskussionsanregung zu bieten und Infos zu gewinnen, Vorstellung und Start der Aktion bei der DV 2014
  - Versand von Fragebogen-Paket an alle Stämme (über die Bezirksvorstände), Erinnern und Sammeln der Rückmeldungen im zweiten Halbjahr und Anfang 2015, Auswertung der Ergebnisse
  - Versand von Ergebnis-Paketen unmittelbar vor der DV 2015 an StaVos (per Post und Mail, Anschreiben, Statistik und „Best Practice“-Liste) und an BeVos/DL (per Mail, Anschreiben, Statistik, „Best Practice“, Wünsche der Stämme und Kommentare dazu sowie Kontaktdaten), außerdem Bereitstellung der Unterlagen auf der dpsg-hildesheim Homepage unter Downloads.
  - Herzliche Einladung an alle, jetzt weiter damit zu arbeiten, geplanter Studienteil zu BraVo-Ergebnissen und Weiterarbeit damit auf dieser DV (Mitglieder- und Leiter-Gewinnung, Motivation der Leiterrunde, DPSG-Profil)

### Entlastung des Diözesanvorstandes

- ausführliche Diskussion um die Bedeutung und das Verständnis der Vorstandsentlastung

Votum über die inhaltliche Arbeit vs. rechtliche Entlastung über die gelaufene Arbeit vs. der Frage, ob Aufgaben erledigt und Ziele erreicht wurden.

- Abschließend plädiert Günther dafür, darüber abzustimmen, ob die DV mit dem Arbeitsbericht und der Vorstandsarbeit des letzten Jahre zufrieden ist. Er betont, dass es hierbei nicht um eine „Form-Abstimmung“ gehen sollte.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit: 21 von 30 Stimmen anwesend, damit Beschlussfähigkeit

#### Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes.

Mit 12 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 9 Enthaltungen ist der Vorstand entlastet.

### TOP 6: Bericht des Wahlausschusses

Kerstin Ksionzek (Bremen), Sandra Galetzka (Bremen) und Marianne Böing (Hildesheim), Günther Birken (Diözesankurat) berichten.

- Personelles: Uwe Kathmann ist Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen ausgeschieden
- Bericht über die Arbeitsweise: Treffen, Telefonate, Mails

Verständigung über Ziele/Aufgaben/Vorstellung, dann Planung des Vorgehens, Ausschau nach Kandidatinnen, aktive Werbe-Maßnahmen (Wegzeichen, StuKo, Plakate, Facebook, „Diözesan-Vorstand-Slam“ bei StuKo, „Diözesan-Vorstand on tour“-Bericht...)

- Eigentlich sollte noch (gemeinsam mit dem Diözesanvorstand) eine „kann, muss, soll“ Liste erstellt werden, das hat leider nicht mehr geklappt.
- Es gab insgesamt zwei Interessentinnen (Birgit Kalscheuer und Norma Kampe), jetzt gibt es eine Kandidatin (Birgit Kalscheuer)

#### Rückmeldungen

- Hans lobt den Wahlausschuss für die Arbeit und die Präsenz.
- Günther wirbt für die Arbeit im Wahlausschuss, es habe große Freude gemacht.

#### Vorstellung der Kandidatin zur Vorsitzenden.

- Kerstin Ksionzek fragt nach weiteren Kandidatinnen. Es werden keine genannt.
- Birgit Kalscheuer stellt sich vor:

43 Jahre, Wedemark, Juristin, arbeitet für eine Software-Firma, die Software für Rechtsanwälte macht (nicht „kern-juristisch“), viele Kunden-Termine deutschlandweit, wohnt seit 1,5 Jahren in Seelze (Hannover Bezirk)

Ist viel unterwegs, aber auch gerne zu Hause, genießt den Garten, trifft sich mit Freunden, spielt gern Doppelkopf, reist gerne

Pfadfinder-Highlights: '94 Gründung der Siedlung Wedemark durch Quereinsteiger, '96 WBK I, Referentin im Bezirks-Wö-AK, Wölflings-Bezirkslager mit Projektmethode, 2001 Umzug nach Karlsruhe – dort Teamen eines Vorstands-WBK I, Abschließen der eigenen Woodbadge-Ausbildung, Referentin für den „AK Bildung“ in Freiburg, seit 2008 alle 1-2 Jahre ein WBK, inzwischen insgesamt 11 Stück (in fast jedem Kurs auch ein Hildesheimer Teilnehmer), 2008 Rück-Umzug nach Hannover, 2011-2015 Leitung einer Roverrunde in der Wedemark.

Motivation Diözesan-Vorsitzende zu werden: Keine spontane innere Abneigung, Lust selbst auch mal Vorstand zu sein (nach Teamen vieler Vorstands-Kurse), Lust auf „was machen“, besonderes Steckenpferd Ausbildung, persönliche Erfahrungen des dauerhaften Dazulernens, Schwierigkeit der Verbindung der einzelnen Ebenen (z.B. Stamm-Diözese) – würde da gerne etwas verändern (z.B. durch Stammes-Besuche o.ä.), Präsenz bei AKs/Bezirken/etc. (sollte zu dritt besser machbar sein als zu zweit), Vertretung nach außen (Stärkung Ring, Region...), Begeisterung von der Pfadfinderbewegung

#### Fragen/Anmerkungen:

- Frage nach zeitlichen Ressourcen

Wochen-Termine seien schwierig (es können nur der erste und dritte Montag im Monat fest verplant werden), Wochenend-Termine gehen hingegen sehr gut.

Andere Tätigkeiten in der DPSG (Vorstands-Kurse im DV-Hildesheim und in Freiburg, AG Ausbildung auf Bundesebene) würden u.U. „zurück stecken“, falls wirklich nötig.

Wenn z.B. eine Teilnahme an einer „kurzen DL“ dadurch nicht möglich ist, dann sind moderne Lösungen (Video-Konferenz) einen Versuch wert.

- Frage nach Weg zur DPSG

Glücklicher Zufall – der Gemeindeferent hatte es damals vorgeschlagen, die Wö-Aktionen haben dann begeistert.

- Frage nach einer Vision für die Arbeit mit Bezirken

Eine Aufteilung der Bezirke innerhalb des Vorstandsteams ist denkbar, bei dem je ein Vorstandsmitglied Ansprechpartner und Kontakt-Personen ist.

- Frage nach Prioritäten für das nächste Jahr

Der Blick nach vorne gemeinsam mit der DL.

- Frage nach Sorgen/Schwachstellen mit Blick auf die Vorstandszusammenarbeit.

Keine, solche müssten allerdings auch intern und nicht in großer Runde geklärt werden.

- Frage nach etwas, das der DV Hildesheim vom DV Freiburg lernen könne

Es werde überall mit Wasser gekocht.

- Frage nach „politischen Bereichen“ die dem DV besonders wichtig sein sollten.

Die gebe es sicherlich, aus dem Stehgreif gibt es aber keine „Beispiel-Liste“

- Frage nach der Option Birgit als Kandidatin zunächst besser kennen zu lernen (z.B. als Vorstandsreferentin für ein Jahr)

Es bestehe heute die Möglichkeit eine Vorsitzende zu wählen, wenn hier das Vertrauen nicht reicht, muss danach entschieden werden, ob eine weitere Zusammenarbeit möglich ist.

- Werbung für Birgit als Vorsitzende.

Beantragung der Personaldebatte durch Carsten Helms, Personaldebatte und Pause

## TOP 7: Wahlen

### Wahl zur Diözesanvorsitzenden

- Erläuterung der Stimmzettel
- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 21 Stimmen und damit Beschlussfähigkeit
- Kandidatin: Birgit Kalscheuer

### Abstimmung

Mit 19 Ja- und 2 Nein-Stimmen wird Birgit Kalscheuer gewählt, sie nimmt die Wahl an.

### Wahl der Wahlausschussmitglieder (nicht begrenzt)

- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 20 Stimmen, damit Beschlussfähigkeit
- Gewählter Wahlausschuss:
  - Kerstin Ksionzek mit 19 Stimmen
  - Sandra Galetzka mit 20 Stimmen
  - Carsten Helms mit 16 Stimmen
  - Marianne Böing mit 20 Stimmen
  - Claudia Tenten mit 16 Stimmen
  - Hans Höing mit 19 Stimmen

### Wahl der Delegierten zur BDKJ-DV 2015 (7)

- Termin: 06.-08.11.2015
- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 20 Stimmen, damit Beschlussfähigkeit
- gewählte Delegierte:
  - Barbara Meiser mit 16 Stimmen gewählt, angenommen
  - Birgit Kalscheuer mit 17 Stimmen gewählt, angenommen
  - Carsten Helms mit 13 Stimmen gewählt, angenommen
  - Christian Keiter mit 15 Stimmen gewählt, angenommen
  - Holger Schneemann mit 12 Stimmen gewählt, angenommen
  - Lukas Vathauer mit 12 Stimmen gewählt, angenommen
  - Michael Pohl mit 16 Stimmen gewählt, angenommen
- nicht gewählt:
  - Simone Hahn bei 12 Stimmen Kandidatur zurück genommen
  - Iddo de Vreden mit 11 nicht gewählt

### Wahl der Ersatzdelegierten BDKJ-DV 2015 (7)

- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 19 Stimmen, damit Beschlussfähigkeit
- Gewählte Ersatzdelegierte:
  - Sabrina Rohland mit 18 Stimmen gewählt, angenommen

- Saskia Zawadzki mit 16 Stimmen gewählt, angenommen
- Chrissi Scharfenberg mit 16 Stimmen gewählt, angenommen
- Dietmar Müller mit 18 Stimmen gewählt, angenommen
- Lena Kreft mit 18 Stimmen gewählt, angenommen

#### Wahl der Delegierten zur VV des Landesjugendringes 2016 (2)

- Termin: 05.03.2016 eintägig
- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 20 Stimmen, damit Beschlussfähigkeit
- Zweiter Wahlgang, da im ersten Wahlgang kein Kandidat die absolute Mehrheit erhält.
- Im zweiten Wahlgang sind noch 19 Stimmberechtigte anwesend, zwei Stimmzettel waren jedoch ungültig, so dass im zweiten Wahlgang 17 Stimmzettel Abstimm-Grundlage waren.
- Gewählte Delegierte:
  - Dietmar Müller mit 13 Stimmen gewählt, angenommen
  - Simone Hahn mit 9 Stimmen gewählt, angenommen
- Nicht gewählt:
  - Lena Kraft 7 Stimmen
  - Lucas Vathauer 2 Stimmen
  - Marianne Böing nach erstem Wahlgang Kandidatur zurück gezogen

#### Wahl der Ersatzdelegierten VV des Landesjugendringes 2016 (2)

- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 19 Stimmen, damit Beschlussfähigkeit
- Gewählte Ersatzdelegierte:
  - Sabrina Jost mit 18 Stimmen gewählt, angenommen

#### Wahl der Delegierten zur Fördervereins-Mitgliederversammlung (2 + 2 Ersatz)

- Termin: 13.09.2015
- Kontrolle der Beschlussfähigkeit: 19 Stimmen, damit Beschlussfähigkeit
- Die Kandidatenliste wurde dreimal eröffnet, aber keiner kandidiert.
- Antrag zur Geschäftsordnung auf Vertagung, keine Gegenrede, Antrag daher angenommen.

#### **Studienteil, Messe und Abendprogramm**

- Der Studienteil (zu den Ergebnissen der Aktion BraVo, s.o.) fällt mit Blick auf den zeitlichen Verzug aus. Eine weitere Arbeit hierzu im Rahmen der StuKo bzw. in der DL oder bei BV meets DV ist denkbar.
- Berufungen/Ernennungen/Verabschiedungen, gemütlicher Abend

Sonntag, 28. Juni 2015

Begrüßung und spiritueller Einstieg durch Vorstand und Moderation.

#### Formelles

- Feststellung Beschlussfähigkeit: 21 von 30 anwesende Stimmen, damit Beschlussfähigkeit.
- Beratung zur Tagesordnung: es liegen drei Initiativ-Anträge vor, Erklärung zum Vorgehen bei Initiativ-Anträgen.
  - Erster Initiativantrag: DV 2016

mit einer Enthaltung für die Tagesordnung angenommen

- Zweiter Initiativantrag: Prüfauftrag Definition „Vorstandsentslastung“ mit zwei Enthaltungen für Tagesordnung angenommen

- Dritter Initiativ-Antrag: Prüfauftrag Raumteiler HildesHolz einstimmig für Tagesordnung angenommen

- Vorstellung der aktualisierten Tagesordnung: Der Antrag der Roverstufe betreffend HildesHolz wird hinter den Bericht der Freunde von HildesHolz-Bericht gelegt, die noch ausstehenden Wahlen wiederum dahinter.

#### **TOP 8: Anträge und Initiativanträge**

Anträge in endgültiger Fassung (Abstimmungs-Wortlaut) im Anhang.

##### Antrag 1: Sicherstellung der Qualität der Modulkurse

- Vorstellung des Antrags durch Tom Ksionzek
- Ausführlicher Austausch, Klärung von Verständnisfragen.

Gemeint ist mit diesem Antrag ausschließlich die Modulausbildung (nicht der Einstieg Schritt 1+2)

Es geht bei dem Antrag um eine Empfehlung, denn die Verantwortung für die Ausbildung liegt bei Vorstand und DL.

- MauschePause

Abstimmung zum Antrag: Mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag angenommen

##### Antrag 2: Öffentlichkeitsdarstellung von HildesHolz

- verschoben (s.u.)

##### Antrag 3: Prüfung Kostenübernahme von Ausbildungsveranstaltungen

- Vorstellung des Antrags durch Tom Ksionzek
- Ergänzung durch Carsten Helms: Im Rechtsträger wurde über den Antrag gesprochen, er wird dort insgesamt positiv gesehen.
- Ergänzung Klaus Meiser (ehem. Diözesanvorsitzender): Über diesen Antrag wurde vor vielen Jahren bereits positiv entschieden!
- Kurzer Austausch

Abstimmung zum Antrag: Einstimmig angenommen.

##### Initiativantrag 1: Beschluss über Termin und Ort für die Diözesanversammlung 2016

- Vorstellung des Antrags durch Günther Birken

- Inhaltlicher Austausch

In den letzten drei Jahren sinkende Teilnehmerzahlen der DV, Überlegung von Gründen (Ort, Zeitpunkt, Art und Zeitpunkt der Einladung, aktive Werbung, Alternativ-Veranstaltungen) Kostenfrage (deutliches Einsparungspotenzial durch Ausrichten der DV in HildesHolz)

Identitätsfrage (HildesHolz ist Diözesanzentrum)

Frage nach den „notwendigen“ Teilnehmenden

Zukünftig mögliche Nutzung des Schwedenhauses der DPSG Diekholzen

Abstimmung zum Antrag: Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

#### Initiativantrag 2 (Prüfantrag der Möglichkeit eines Raumteilers für Hildeshaus)

- Vorstellung des Antrags durch Christoph Stünkel
- Inhaltlicher Austausch

Frage nach Häufigkeit der Nutzung und Bedarf

Angebot der Freunde von HildesHolz (Norbert Fischer) sich um die Recherche bzgl. logistischer und finanzieller Machbarkeit zu kümmern.

Abstimmung zum Antrag: Der Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

#### Initiativantrag 3 (Prüfungsantrag zur Festlegung einer Definition von „Vorstands-Entlastung“)

- Vorstellung des Antrags durch Christian Keiter
- Inhaltlicher Austausch

Abstimmung zum Antrag: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 9: Bericht des Fördervereins**

- Klaus Meiser (Vorsitzender des Fördervereins) berichtet
  - Der Förderverein ist der Eigentümer des Diözesangeländes Hildesholz und hat die Koordination der Nutzung und die Gestaltung an den Diözesanverband abgegeben. Einnahmen sind zum Erhalt der Einrichtungen gedacht.
  - 143 Mitglieder mit 3485,54 € Beitragsaufkommen, 1529,- Spendenaufkommen jeder kann Mitglied werden (herzliche Einladung), Mindestjahresbeitrag 12,50€
  - Für Spenden, die direkt in Geldform an den Verein gehen, kann eine Spendenquittung ausgestellt werden. Für Fahrtkosten, die nicht ausgezahlt wurden, kann keine Spendenquittung ausgegeben werden. (Das war früher möglich, ist es jetzt allerdings nicht mehr.)
  - Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Diözesanverbandes. In der Mitgliederversammlung wird über die Unterstützungsanträge beraten und anschließend beschlossen.
  - Die jährliche Mitgliederversammlung findet am Sonntag, den 13.09.2015 um 14.30 Uhr in HildesHolz statt.

Aufgabe der Delegierten der Diözesanversammlung ist es, Anliegen der Aktiven einzubringen.

Anmerkungen:

- Tom Ksionzek macht Werbung für den Förderverein
- Hans Höing dankt für den Bericht und unterstützt die Werbung für die Mitgliedschaft. Anregung an den Förderverein, sich in der Wegzeichen vorzustellen.
- Klärung zur Frage nach Fahrtkosten-Erstattung: Engagierte, die Anspruch auf Fahrtkosten haben, können vom Geschäftsführer des Jugendwerk St. Georg (Bastian Slodowski) eine Spendenbescheinigung statt der Auszahlung bekommen.

Voraussetzung : Einreichen des Originals der Fahrtkostenabrechnung plus einem formlosen Antrag, dass nicht ausgezahlt wird, sondern eine Spendenquittung ausgestellt wird.

- Claudia Tenten erkundigt sich nach konkreten Unterstützungspunkten im letzten Jahr.

Antwort: Mit-Finanzierung von Veränderungen in HildesHolz, außerdem wird jährlich Geld in eine Rücklage abgeführt.

Auf Antrag können insgesamt jährlich 2800-3000€ ausgeschüttet werden.

### Nachtrag zu TOP 7: Wahlen

#### Wahlen zu den Delegierten zur Fördervereins-Mitgliederversammlung (2)

- gewählte Delegierte:
  - Birte Lemmler 21 Ja-Stimmen, angenommen
  - Henning Kranz 21 Ja-Stimmen, angenommen

#### Wahlen zu den Ersatzdelegierten zur Fördervereins-Mitgliederversammlung (2)

- gewählte Ersatzdelegierte:
  - Line Jungbluth 21 Ja-Stimmen, angenommen

### TOP 10: Bericht des Stiftungsvorstandes

- Karl-Heinz Ringel, Günther Birken und Yeti Schneemann
- 300.000,-€ festes Stiftungskapital.
- Bisher unterstützte Aktionen: 750 € für den Druck der Wegzeichen, 2500 € für das Workcamp, Begegnungsreisen Bolivien
- Für 2015 liegt bislang ein Antrag vor und es können gerne noch weitere folgen. Infos zur Antragsanstellung und das Formular sind auf der Homepage zu finden. Für die nächsten zwei/drei Jahre können jeweils ca. 2800 Euro ausgeschüttet werden, allerdings ist dieser Betrag auf Dauer nicht zu halten (Aufgrund schlechter Zinsentwicklung)

### TOP 11: Bericht der Freunde von HildesHolz

- Norbert Fischer berichtet
- Im Freundeskreis von HildesHolz sind neun Personen und sie kümmern sich um alles, was rund um das Gelände ansteht.
- Es haben zwei HildesPutzaktionen stattgefunden – die erste mit 9 Teilnehmern, die zweite vom Nordbezirk mit großen Zulauf und Erfolg.
- Sie haben Zuschüsse beantragt für zusätzliche Küchenschränke und neue Fliesen im Sanitärflur.
- Problematisch ist die geringe Auslastung: 21 Belegungen im letzten Jahr, davon 11 DPSG Gruppen

In dem Zusammenhang soll an der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet werden, Unterstützung willkommen

- Preissystem soll überdacht werden (zu kompliziert)
- Untere Wiese wird regelmäßig von Wildschweinen durchgewühlt, ein „wildschwein-fester“ Zaun ist teuer.

- Es wird auch überlegt, nochmal prüfen zu lassen, wie man die Wiese trocken legen könnte.

Anmerkungen:

- Frage von Steffen Runne ob die Auflockerung des tieferen Bodens geschehen sei

Antwort: noch nicht

Anmerkung Klaus Meiser: Bevor das Haus umgebaut wurde, wurde eine Bodenprobe in Auftrag gegeben um die Unbedenklichkeit zu bestätigen. Daraus ergab sich auch, dass ca. 8 m Bauschutt und Fremdmaterial aufgefüllt sind. Der Boden ist so verdichtet, dass eine Dauerhafte Drainage nicht möglich sei, darunter sei Fels.

- Tom Ksionzek erkundigt sich nach den Aufgaben der Freunde von HildesHolz sowie nach der personellen Besetzung (wann Wahlen, Länge der Amtszeiten)

Antwort: Erfassen von Problemen in und ums Haus. Es gibt keine Handkasse, alle Ausgaben werden einzeln abgerechnet und größere Ausgaben mit dem Vorstand abgerechnet. 2000,-€ sind vom Trägerwerk dafür im Haushalt vorgesehen.

Mitglieder werden (lt. Klaus Meiser/Florian Seifert) für drei Jahre von der DV gewählt), dieses Jahr stünde keine Wahl an.

Jedem Bezirk sowie der DL soll die Möglichkeit gegeben werden, einen Vertreter bei den Freunden von HildesHolz zu haben.

Ob und wie hoch eine Mitgliederzahl festgelegt wurde, ist unklar, muss geklärt werden.

- Hans Höing: Anregung auch die Freunde von HildesHolz mit Bildern in den Vorstandsbericht mit aufnehmen.
- Am Tor ist ein Niedersachsen-Schloss – es kann jeder rein, ob es Überlegungen gebe das zu beheben?

Antwort: Es ist ein Durchgang auch für Förster/Feuerwehr etc., das soll aber noch einmal thematisiert werden.

- Günther Birken dankt und wirbt für Unterstützung bei Arbeitseinsätzen
- Kontaktmöglichkeit/Anregungen gerne an [hilde@dpsg-hildesheim.de](mailto:hilde@dpsg-hildesheim.de)

Über die Adresse werden alle Mitglieder der Freunde von HildesHolz erreicht.

### Sammlung von DV-Beschlüssen

- Nach einigen Unklarheiten im Rahmen der Besetzung der Freunde von HildesHolz regt Christoph Stünkel an, eine Aufstellung über gefasste DV-Beschlüsse zu erstellen.
- Jan Mahn und Simone Hahn kündigen an, eine Sammlung von Beschlüssen der DV mindestens seit 2000 zu erstellen.

### Nachtrag zu TOP 8: Anträge

#### Antrag 2: Öffentlichkeitsdarstellung von HildesHolz

- Vorstellung des Antrags durch Hans Höing.
- Kurzer Austausch.

Jan Mahn bietet an, noch im nächsten Quartal eine Internetpräsenz zu realisieren  
Marian Piegsa informiert, dass HildesHolz momentan kostenlos auf verschiedenen Websites vertreten ist, dass diese Präsenz bei längerer Laufzeit aber Kosten (schon ab diesem Jahr) verursacht.

Abstimmung zum Antrag: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### TOP 12 Termine und Verschiedenes

- 16.7. kurze DL mit Verabschiedung von Marian
- 24.-26.7. Rock den Dom (Freitag mit Feuerlounge durch die DPSG, Unterstützung gewünscht, bitte an Chrissi Scharfenberg wenden)
- 11.-13.09. ChillWE der Roverstufe des Hannoverbezirks, alle Roverunden des DV sind eingeladen
- 13.09. Fördervereins- Mitgliederversammlung
- 25.-27.09. Bundes-Stufenkonferenzen
- 26.09. Mister X, Hannoverbezirk
- 02.-20.01.2016 Vorstands-WBK DV Freiburg, Infos bei Birgit Kalscheuer
- 05.-07.02.2016 StuKo
- 26.-28.02.2016 Ring-Wochenende (Brettsoielseminar) in Drübberholz
- Frühjahr 2016 (evtl. 16.-24.04.) Rover-WBK DV Hildesheim, Infos bei Tom Ksionzek und Steffen Runne
- 26.-28.08.2017 Feierlichkeiten zum 70jährigen Jubiläum der Jugendbildungsstätte Haus Wohldenbergl

### TOP 13 Schlusswort

Der Vorstand dankt für die Moderation und die gelungene Visualisierung.

Danke für die gute Diskussionskultur, für's Kommen und Mitarbeiten! Bitte um Werbung bei den Ersatzdelegierten und weiteren Interessierten für kommende Versammlungen.

### TOP 14 Reflexion

1. Teil: Aufstellungsbild zu verschiedenen Fragestellungen

2. Teil: Poster-Punkte-Reflexion, mit Kommentaren und unterschiedlichen Bereichen.

### Mittagessen

### Abschlussrunde nach dem gemeinsamen Abbau & Aufräumen